

# Beste Praxis Beispiele



Innovative und praktische Ausbildung für gering  
Qualifizierte und Jobs für Migranten

FA-Magdeburg



rogepa



MIÐSTÖÐ SÍMENNTUNAR Á SUÐURNESJUM



ip4j

Projekt Nr. 2020-1-DE02-KA202-007465



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



**Inhaltsverzeichnis**

Über das Projekt .....	2
Dokument Hintergrund .....	3
BP 2 – “In campo! Senza caporale” .....	8
BP 3 - Berufsausbildung in der Fischindustrie .....	11
BP 4 - ERACIS.....	14
BP 5 - MigraNET.....	17
BP 6 - "Integration-Qualifikation-Transfer von Innovationen für schutzbedürftige Gruppen auf dem Arbeitsmarkt" .....	20
Credits .....	24

*IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465*

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.*

# Über das Projekt

**IP4J ist ein Projekt, das mit Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen des Erasmus + - Programms finanziert wird - Leitaktion 2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung.**

## KONTEXT

In der Empfehlung des Rates zu einem europäischen Rahmen für Qualität und effektive Lehrlingsausbildung vom 15. März 2018 wurde das Lernen am Arbeitsplatz als wesentlich eingestuft. Insbesondere für Geringqualifizierte und Migranten besteht ein starker Bedarf an effizienten und integrierten Beratungsdiensten und am Zugang zu praktischen Schulungen und Instrumenten.

Wie von der OECD erklärt, wird es immer wichtiger, Möglichkeiten zum Erwerb von Fähigkeiten zu schaffen, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind. Dies ist jedoch im Zusammenhang mit sich ständig ändernden Qualifikationsanforderungen eine Herausforderung.

Auf europäischer Ebene hat die EG Folgendes festgestellt:

- Viele in Europa können keinen Job finden, weil sie nicht über die richtigen Fähigkeiten verfügen oder in Jobs arbeiten, die nicht ihren Talenten entsprechen
- Gleichzeitig finden 40% der Arbeitgeber keine Menschen mit den richtigen Fähigkeiten, um ihre offenen Stellen zu besetzen, und mit Denkweisen und Kompetenzen, um nach neuen Möglichkeiten zu suchen.

## Grund und Ziel des Vorschlages

Das IP4J-Projekt möchte einen brandneuen Ansatz für das arbeitsbezogene Lernen für Geringqualifizierte und Migranten entwickeln, testen und einführen, beginnend mit der Berufsorientierung / -beratung und der Bereitstellung praktischer VISUELLER-Schulungsinstrumente (Broschüre, Videos, APP) für Jobs in Nachfrage auf dem Markt.

Der Vorschlag basiert auf der Einführung kreativer und neuartiger Wege für die anfängliche und kontinuierliche Berufsbildung dank des intensiven Einsatzes von IKT, um den Zugang zu den Schulungsunterlagen für ein Berufssystem zu fördern und die beruflichen Chancen zu erhöhen.

Es geht um die Entwicklung einiger innovativer Tools, die von Berufsbildungsanbietern und Ausbildern für gering qualifizierte Studenten und Studenten mit Migrationshintergrund eingesetzt werden können.

Die Projektidee stammt aus einem anderen Erasmus + VET-Projekt Innovation in der Berufsbildung für Beschäftigung und Beschäftigung (IV4J), das von der Bundesagentur als „Gute Praxis“ bezeichnet wurde und an dem der Koordinator und der italienische Partner beteiligt sind. Während dieses Projekts wurde deutlich, dass dringend praktische Schulungsinstrumente wie Videos und visuelle Open Educational Resources verwendet werden müssen.

## Ergebnisse/OUTPUTS

Die PROJEKTPARTNERSCHAFT wird:

- ein TOOLKIT für eine effektivere ORIENTIERUNG UND LEITFADEN FÜR NIEDRIGE FÄHIGKEITEN UND MIGRANTEN realisieren, die in der Lage sind, die nützlichen Fähigkeiten zu identifizieren und die besten individuellen Karrierewege entsprechend den tatsächlichen Markt- und Beschäftigungsbedürfnissen auszuwählen;
- eine Reihe visueller und interaktiver BOOKLETS entwickeln, die als offene Bildungsressourcen konzipiert sind und sich mit den tatsächlichen Marktanforderungen befassen, z. B. Küchenhilfe, Garten- und Landschaftspflege, Reinigungsdienste, Kunsthandwerk und künstlerische Produkte.
- einige interessante und praktische VIDEO-TUTORIALS veröffentlichen mit klaren und detaillierten DIY-Anweisungen, die in einem YouTube-Projektkanal veröffentlicht werden sollen.
- eine APP für ANDROID-Geräte erstellen, um auch mobilen Lernenden den Zugriff auf die Schulungsmaterialien zu ermöglichen.
- Recherchieren und sammeln Sie in einem Handbuch die BESTEN PRAXIS über wirksame Wege zur Orientierung und Ausbildung von gering qualifizierten Personen und Migranten in ganz Europa.
- Aufbau eines NETZWERKS VON EXPERTEN mit einem neuen PROFESSIONELLEN PROFIL, das auf die Mitarbeiter der Projektpartner als „Europäischer innovativer und praktischer Trainer für Geringqualifizierte und Migranten“ beschränkt ist und im Rahmen der ECVET- und EUROPASS-Systeme anerkannt ist;

*IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465*

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.*

- Starten Sie eine in soziale Netzwerke integrierte WEBSITE, die eine in verschiedenen Sprachen ÜBERSETZTE DATENBANK VON MATERIALIEN enthält, um eine umfassende Nutzung und Verbreitung zu fördern und zu fördern.
- Organisation einer Reihe von MEHRFACHVERANSTALTUNGEN unter Beteiligung einer großen Anzahl von Interessengruppen, um die Verbreitung und Nutzung der intellektuellen Ergebnisse und Ergebnisse von PROJECT zu fördern;
- Verteilen Sie einige Materialien, wie z. B. LEAFLETS und NEWSLETTERS, um die Verbreitung zu verbessern.
- Veröffentlichen Sie eine große Reihe von OPEN EDUCATIONAL RESOURCES auf der digitalen ISSUU-Plattform und auf verschiedenen europäischen Portalen

### Beabsichtigte Wirkung

Die Partnerschaft setzt sich aus Partnern aus verschiedenen Ländern und ihren Stakeholdern zusammen, die über die Synergie verfügen, um ein sehr großes und vielfältiges Publikum zu erreichen.

Die Projektergebnisse werden als OER in 6 verschiedenen europäischen Landessprachen veröffentlicht, mit einem offensichtlichen Vorteil in Bezug auf die Verbreitung und Nutzung der Projektergebnisse.

Die doppelte Route für die Projektergebnisse lautet:

- Rüsten Sie die Berufsbildungslehrer, Ausbilder und Mentoren mit praktischen und ansprechenden Werkzeugen / Materialien aus, die für die Ausbildung von Geringqualifizierten und Migranten bereit sind
- Erkennen und validieren Sie das Wissen der Partnermitarbeiter dank des ECVET-Systems und eines Memorandum of Understanding, um einen „europäischen innovativen und praktischen Trainer“ zu schaffen für gering qualifizierte und Migranten “.

### PARTNER

- FA-MAGDEBURG, Deutschland
- SC-ROGEPA, Rumänien
- MIDSTOD SIMENNTUNAR A SUDURNESJUM, Island
- EURO-NET, Italien
- INERCIA DIGITAL, Spanien

## Dokument Hintergrund

---

Das Dokument enthält das Ergebnis der Good Practice (GP) -Forschung während der Projektlaufzeit. Die Forschung zu Beispielen für bewährte Verfahren befasst sich mit erfolgreichen Innovationsfällen in integrativen Ansätzen für Geringqualifizierte und Migranten in Europa. Aus allen Partnern wählen wir ein „Best“-Beispiel aus, wie Sie hier „Best Practice-Beispiele“ aller europäischen Partner sehen.

Es besteht aus dem besten Beispiel (ausgewählt von den Projektpartnern) aus jedem Land mit folgendem Schwerpunkt: Inklusive Ansätze für Geringqualifizierte und Migranten zusammen mit seiner Umsetzung.

### KRITERIEN zur Auswahl von Hausärzten:

- Transformativ (d. H. In Bezug auf die Änderung der Inklusion von Geringqualifizierten und Migranten und damit die Schaffung von mehr Chancen für ihre Beschäftigung)
- Übertragbarkeit (d. H. Replizierbar)
- Nachhaltigkeit (d. H. Dauerhaft)

*IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465*

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.*

# BP 1 – Wie Volkswagen Flüchtlingen hilft

*Wie es funktioniert*

„Die Integration von Flüchtlingen ist und bleibt eine große soziale Herausforderung. Der Volkswagen Konzern mit seinen Mitarbeitern und Kooperationspartnern verkauft nicht nur Autos. Mit seinem Engagement leistet es einen wichtigen Beitrag zu dieser gemeinsamen Aufgabe“, sagt Konzern-Finanzvorstand Frank Witter, der auch Schirmherr der Volkswagen Konzernflüchtlingshilfe ist.

Ariane Kilian, Leiterin der Volkswagen Konzernflüchtlingshilfe, betont: „Als wir 2015 mit unserer Arbeit begannen, lag der Schwerpunkt auf der Nothilfe. Nachhaltige Bildungs- und Berufsprogramme müssen Flüchtlingen heute helfen, schrittweise in die deutsche Gesellschaft einzudringen und auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.“

Über seine Marken bietet der Volkswagen Konzern mehr als 1.400 Flüchtlingen Sprachkurse an. Rund 340 Personen haben an kurzen Praktika und Job-Shadowing-Programmen teilgenommen. Weitere 870 Flüchtlinge konnten an Berufsorientierungsprogrammen teilnehmen und sich einer Kompetenzbewertung unterziehen. Darüber hinaus finanziert das Flüchtlingshilfeprogramm des Volkswagen Konzerns 100 Stipendien für den Online-Bildungskurs an der Kiron University für Flüchtlinge.

Die drei Schwerpunkte des Engagements von Volkswagen sind „Begegnung“, „Bildung“ und „Integration“. Dazu gehören die Bereitstellung von Besprechungsmöglichkeiten, Sprachkursen, Praktikumsplätzen und Karrierestarts durch Einstiegsqualifikationen und die Bereitstellung von Trainee-Positionen.

Der Volkswagen Konzern hat bisher 5.000 Menschen mit seiner Flüchtlings-Initiative unterstützt.

"Mit nachhaltigen Bildungs- und Berufsprogrammen tragen wir dazu bei, dass Flüchtlinge schrittweise in die deutsche Gesellschaft und auf den Arbeitsmarkt gelangen."

## 1. Einstiegsqualifikation in Wolfsburg

IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



**Geographical Area:**

**Germany**

**Criteria:**

**Transferability,  
Transformative,  
Sustainability**

**What:**

**VW supports 5000  
Refugees**

**Implementation:**

**National**

**Reasons for Success:**

**Project of integration**

**Links: [Refugee support at Volkswagen \(volkswagenag.com\)](https://www.volkswagenag.com)**

Seit 2015 hilft der Volkswagen Konzern Flüchtlingen auf verschiedene Weise. Ein Beispiel ist in Kassel und Wolfsburg, wo sich die Teilnehmer durch Abschluss einer Einstiegsqualifikation auf das Training vorbereiten.

In Wolfsburg wird die Einstiegsqualifikation durch eine Zusammenarbeit zwischen Volkswagen, der Arbeitsagentur und dem Jobcenter zusammen mit der zuständigen Industrie- und Handelskammer in Lüneburg-Wolfsburg, der Handwerkskammer, der RVA und regionalen Unternehmen umgesetzt. Um mit der Qualifikation zu beginnen, absolvieren die Flüchtlinge zunächst einen zweimonatigen Intensivsprachkurs. Dabei füllen sie Lücken in ihrer Ausbildung, die sich aus Krieg und Flucht aus ihrem Land ergeben, und lernen auch die ungeschriebenen Regeln der Arbeitswelt. Anschließend erhalten die Teilnehmer im Volkswagen Werk eine achtwöchige theoretische und praktische Berufsvorbereitung, bevor sie ein sechsmonatiges Praktikum bei einem regionalen Partnerunternehmen absolvieren. Ziel des Projektes ist eine anschließende Ausbildung bei der Praktikumsfirma. [Entry qualification: Einstiegsqualifizierung: So hilft Volkswagen Flüchtlingen \(volkswagenag.com\)](#)

## 2. Ein Rezept für GutenWillen

„Mit Aktivitäten wie unseren gemeinsamen Kochkursen schaffen wir eine Plattform, auf der sich Mitarbeiter und Flüchtlinge von Volkswagen in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen können.“

Was ist das Besondere: Carmen, Mohammed und Ilse zaubern zu Hause nichts in ihrer Küche. Vielmehr bereiten sie in der Autostadt in Wolfsburg Essen zu. Ihre enge Begegnung in der Küche ist ein Aspekt des Flüchtlingshilfeprogramms des Volkswagen Konzerns, das Deutsche und Einwanderer zusammenbringen soll. Zu den Köchen gehören sechs Mitarbeiter des Autoherstellers und die gleiche Anzahl von Flüchtlingen aus einer Reihe anderer Länder, die in der Region Wolfsburg ein Zuhause gefunden haben.

Mit Aktivitäten wie gemeinsamen Kochstunden haben sie eine Plattform geschaffen, auf der sich Mitarbeiter und Flüchtlinge von Volkswagen in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen können. Vor Weihnachten konnten im Intranet des Unternehmens Tickets für Zusammenkünfte zwischen Mitarbeitern und Flüchtlingen gewonnen werden. Regionale Partner unterstützten das Programm mit Freikarten für rund 300 Personen - darunter ein Eishockeyspiel, die wissenschaftliche Abenteuerwelt Phaeno und der Kochkurs in der Autostadt in Wolfsburg. „Unsere Veranstaltungen finden immer in kleinen Gruppen statt. Auf diese Weise kann jeder miteinander sprechen“, sagt Maria Mende. „Unser Ziel ist es, Hemmungen abzubauen. Sobald das Eis gebrochen ist, kümmert sich im Allgemeinen alles um sich selbst.“

Die Stimmung ist entspannt und natürlich. Mohammed kommt aus dem Sudan und hat erst vor einigen Monaten angefangen, Deutsch zu lernen. Aber mit Hilfe einiger humorvoller Gesten und Carmens einfacher Wortwahl kann er bereits viel verstehen. „Zusammen kochen ist wie zusammen singen - es funktioniert immer irgendwie und bringt Menschen zusammen“

## 3. Hanno zeigt Matran den Weg zur Hochschule

[Flüchtlingshilfe: Hanno zeigt Matran den Weg zur Hochschule \(volkswagenag.com\)](#)

Matran ist 24 Jahre alt, hat im Sudan Informatik studiert und ist aus seiner Heimat nach Deutschland geflohen. Hanno Teiwes ist 27 Jahre alt, hat einen Masterabschluss und arbeitet an seiner Dissertation. Die beiden Fremden wurden vom Volkswagen Guide-Programm zusammengebracht.

Die vom Flüchtlingshilfeprogramm des Volkswagen Konzerns geförderten Bemühungen helfen Flüchtlingen, in das deutsche Hochschulsystem einzutreten. Die Guides sind Mitarbeiter von Volkswagen: Der Ph.D.

IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Kandidaten helfen Flüchtlingen, sich zurechtzufinden. Sie wissen, was Hochschulen von Studierenden erwarten, wie das Leben auf dem Campus ist - und welchen Hürden Studierende vor und während ihres Studiums gegenüberstehen.

Die Führer und Flüchtlinge teilen sich eine Pizza und lernen sich dabei kennen. Matran und Hanno Teiwes sind eines der 16 Tandems im Programm. Ziel ist es, dass sie sich in den nächsten sechs Monaten zu einem guten Team entwickeln.

Matran hat in seinem Leben schon viel durchgemacht. Viel mehr als die meisten von uns sich vorstellen können. Aus diesem Grund ist es kaum zu glauben, dass etwas seinen Verstand so sehr belasten könnte.

Matran berichtete über seinen Flug mit einem Boot über das Mittelmeer und seine Odyssee durch Europa mit Bus, Bahn und zu Fuß. Er muss einen Schutzengel gehabt haben - denn er hat im Sommer 2015 ein Zufluchtsort in Braunschweig erreicht. Sicher und gesund. Er erzählt uns auch von seiner neuen Heimat: einem Dorf zwischen Braunschweig und Hannover. Er lebt dort immer noch zusammen mit anderen Flüchtlingen.

"Die ersten Monate waren hart", sagt Matran. Er konnte kein Wort Deutsch und kannte niemanden. Er wartete einfach. Wofür? "Damit sich die Dinge vorwärts bewegen."

Die Geschichte begann, als Matran einige Tage vor Weihnachten Wolfsburg besuchte. Er hatte eine gute Zeit während dieses zweitägigen Besuchs: Er gewann viele neue Eindrücke von dem Land, in dem er jetzt lebte, und er lernte viele Menschen kennen. Darunter: Hanno Teiwes, den er zum ersten Mal in einer Pizzeria kennengelernt hat.

Matrans derzeitiges Hauptziel im Leben ist es, das College zu besuchen. Seine Chancen stehen gut: Er hat ein Abitur und bereits einen IT-Abschluss. Er will so gut Deutsch lernen, dass er aufs College gehen kann. Matran erzählt eine der Lektionen, die er während des Prozesses gelernt hat. Er sagte, dass er an einem wichtigen Vorbereitungskurs teilnehmen wollte, sich aber erst einen Tag nach dem Anmeldeschluss angemeldet habe.

"Ich wusste nicht, dass eines Tages mehr oder weniger einen Unterschied machen könnte", sagt Matran. "Das sind die Dinge, die Hanno mir beibringt."

**Quelle des Materials:**

[Flüchtlingshilfe bei Volkswagen \(volkswagenag.com\)](https://www.volkswagenag.com)

[Kennenlernen über den Tellerrand \(volkswagenag.com\)](https://www.volkswagenag.com)

[Flüchtlingshilfe bei Volkswagen \(volkswagenag.com\)](https://www.volkswagenag.com)

[Flüchtlingshilfe: Hanno zeigt Matran den Weg zur Hochschule \(volkswagenag.com\)](https://www.volkswagenag.com)

# Fotos, Bilder, Logos

Ein Rezept Goodwill

The screenshot shows a web browser displaying the Volkswagen German website. The URL is <https://www.volkswagenag.com/de/news/stories/2...>. The page features the Volkswagen logo and a headline in German: *„Mit Aktionen wie dem gemeinsamen Kochen wollen wir eine Plattform schaffen, damit sich Volkswagen Mitarbeiter und Geflüchtete ungezwungen begegnen können.“* Below the headline, the author is identified as Maria Mende, Volkswagen Konzern Flüchtlingshilfe. A photograph shows a group of people, including a woman and several men, gathered around a table, engaged in a cooking activity. The text below the photo describes an interview situation where Carmen asks a question, and the atmosphere is relaxed and friendly. At the bottom of the page, there are links for Sitemap, Impressum, Datenschutzerklärung, Nutzungsbedingungen, Cookie-Richtlinie, Lizenzhinweise Dritter, and Hilfe.

Geflüchtete  
der Praxis

Copy from [Volkswagen Group Homepage \(volkswagenag.com\)](https://www.volkswagenag.com)

in

The screenshot shows a web browser displaying the Volkswagen English website. The URL is <https://www.volkswagenag.com/en/news/stories/2020/01/vol...>. The page features the Volkswagen logo and a navigation menu with links for GROUP, BRANDS & MODELS, SUSTAINABILITY, INVESTOR RELATIONS, CAREER, and MEDIA. A large photograph shows five individuals in a factory setting. Below the photo, the headline reads: **Volkswagen Supports 5,000 Refugees**. The text below the headline states: "Khalid Murad, Estifanos Abraham Waldeab, Majed Murad, Zakiye Rezaie and Mohammed Yahia Khatter (from left) are being trained for their professional lives, 2020-01-17". Further down, the text says: "Volkswagen Group has so far supported 5,000 individuals with its Refugee Aid initiative. We present the program and the success stories."

IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



## BP 2 – “In campo! Senza caporale”

### Wie es funktioniert

“In campo! Senza caporale” ist ein Projekt über einen erfolgreichen Weg zur Bekämpfung der illegalen Einstellung von Migranten im Agrarsektor in Süditalien.

Das Projekt wurde von der Terra! gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, nachhaltige Unternehmen und ausländische Arbeitnehmer mit landwirtschaftlichen Tätigkeiten miteinander zu verbinden. Ein Projekt, das in den letzten zwei Jahren Schulungen, Praktika und Transparenz der Lieferkette zusammengebracht hat und an dem Migrantenkinder und fünf Biobetriebe der Capitanata (in der Nähe von Foggia in der Region Apulien) beteiligt waren.

Tatsächlich lebten die meisten Kinder im Ghetto Borgo Tre Titoli, und dank des Projekts konnten sie von einem echten Wohnraum in Cerignola profitieren, die Berufsausbildung in der Landwirtschaft unterstützen und zusammen mit den Partnerlandwirten eine transparente Produktion schaffen, die repräsentiert den Weg der Inklusion.

Eine der beteiligten Agrarindustrien ist eine soziale Genossenschaft namens Altereco, die auf ein soziales landwirtschaftliches Umfeld abzielt, das darauf abzielt, gering qualifizierte und von sozialer Ausgrenzung bedrohte Menschen einzubeziehen. Das Land wurde von der Mafia beschlagnahmt und das Pilotprojekt umfasste Migranten und begann mit der Ausbildung und Betreuung auf dem Feld.

Nach dem Erfolg der Initiative wurde ein zweites Projekt mit 385.000 € finanziert: Frischer Duft der Freiheit. Ziel ist es, die Aktivitäten der sozialen Landwirtschaft auf 8 Hektar Land, das von der organisierten Kriminalität in Cerignola (Provinz Foggia) beschlagnahmt wurde, durch den Anbau und die Verarbeitung von Obst und Gemüse sowie den Start eines sozialtouristischen Geschäfts zu verbessern. Es ist auch geplant, einen sozialen Garten zu schaffen, einen Solidaritätsladen einzurichten und eine Reihe von Aktivitäten zur Förderung des Gebiets durchzuführen, um die soziale und berufliche Eingliederung von sechs benachteiligten Personen zu fördern.



### Geographical Area:

**Italy**

### Criteria:

**Transformative,  
Sustainability**

### What:

**Farming experience for migrants to fight illegal hiring and use lands confiscated from the Mafia**

### Implementation:

**Local**

### Reasons for Success:

**Use of confiscated land**

### Links:

<https://www.esperienzeconilsud.it/profumodiliberta/scheda-del-progetto/>

*IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465*

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.*

Die Initiative umfasst die Renovierung von zwei bestehenden Gebäuden auf 8 Hektar Land. Im ersten wird ein sozialer Garten angelegt und im zweiten ein Bed and Breakfast!

**Quellen des Materials:**

<https://www.esperienzeconilsud.it/profumodiliberta/2021/01/26/in-campo-senza-caporale-su-terra-aut-unesperienza-formativa-e-di-riscatto/>

<https://www.esperienzeconilsud.it/profumodiliberta/scheda-del-progetto/>

# Fotos, Bilder, Logos

From the website



copy 15.02.2021 from <https://www.esperienzeconilsud.it/profumodiliberta/scheda-del-progetto/>

Some of the  
participants



copy 15.02.2021 from <https://www.esperienzeconilsud.it/profumodiliberta/2021/01/26/in-campo-senza-caporale-su-terra-aut-unesperienza-formativa-e-di-riscatto/>

IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

# BP 3 - Berufsausbildung in der Fischindustrie

## Wie es funktioniert

Ziel des Projekts ist es, die Grundlagen für jede der 12 Komponenten des Lehrplans für Fischverarbeitungskurse zu erarbeiten. Das Bildungsprogramm wurde in einem kurzen Video eingerichtet und auf YouTube gespeichert und steht allen offen. Das Unterrichtsmaterial dient als Basisinformation für einen Fischverarbeitungskurs, ist aber auch als Einzelfach nützlich, dessen Material in die Geschäftswelt passt. Dies ist nützlich für Unternehmen, bei denen sie von ihren Mitarbeitern verlangen können, dass sie einen ausgewählten Bereich übernehmen, z. B. im Rahmen der Ausbildung oder Umschulung von Anfängern oder zum Beispiel im Hinblick auf Qualität, Reinigung, Kommunikation und dergleichen.

Faktoren wie Wirtschaftlichkeit, Rechte und Pflichten sind für alle, die als ungelernete Arbeitskräfte arbeiten, wichtig, und die Lohnfragen dieser Gruppe werden überprüft. Auch in Bezug auf Ergonomie, Umwelt, Multikulturalismus und Kommunikation sowie Sicherheitsfragen. Andere Faktoren sind spezialisierter und gehören eher zur fischverarbeitenden Industrie, da die meisten Beschäftigten ausländischer Herkunft sind.

### Thema der Elemente der Videos:

#### Berufsausbildung in Fisch – jederzeit

Elements:

1. Fischverarbeitung, Fischerei, Verarbeitung und Vermarktung
2. Arbeitseinrichtungen und körperliche Aktivität
3. Sicherheit am Arbeitsplatz
4. Hygiene und Bakterienwachstum
5. Interne Kontrolle in einem Fischverarbeitungsunternehmen
6. Wirtschaft, Personal und Lohnsystem
7. Zusammenarbeit und Kommunikation am Arbeitsplatz
8. Multikulturalismus
9. Erste Hilfe
10. Selbstermächtigung
11. Umwelt und verantwortungsvolle Fischerei
12. Qualität und Umgang mit Lebensmitteln - vom Fischfang bis zur Verarbeitung.



### Geographical Area:

**Iceland**

### Criteria:

**Transferability,  
Sustainability,  
Transformative,**

### What:

**Vocational training in fish  
industry**

### Implementation:

**National, Regional**

### Reasons for Success:

**Supports the vocational  
training of staff training**

**Links:** <https://frae.is/wp-content/uploads/2017/11/Grunnamskeid-fyrir-fiskvinnslufolk-2-utgafa-2016-enska-002-.pdf>

IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Die Videos stammen aus einem Lehrplan, der ein Grundkurs für Fischverarbeiter ist.

Der Lehrplan ist in Isländisch, Englisch, Thailändisch und Polnisch verfügbar.

#### Quellen des Materials:

Curriculum: [https://frae.is/wp-content/uploads/2017/11/Grunnamskeid-fyrir-fiskvinnslufolk-2-utgafa-2016\\_enska-002-.pdf](https://frae.is/wp-content/uploads/2017/11/Grunnamskeid-fyrir-fiskvinnslufolk-2-utgafa-2016_enska-002-.pdf)

Videos:

<https://www.youtube.com/watch?v=wVHfgZ6xw8&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZNJkApnlyZ-rRp>

<https://www.youtube.com/watch?v=CWKP1V6RTI8&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZNJkApnlyZ-rRp&index=2>

<https://www.youtube.com/watch?v=OwGDpPacilQ&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZNJkApnlyZ-rRp&index=3>

<https://www.youtube.com/watch?v=kFBV9Zu-HMA&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZNJkApnlyZ-rRp&index=6>

<https://www.youtube.com/watch?v=cgFJqghIG5c&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZNJkApnlyZ-rRp&index=7>

[https://www.youtube.com/watch?v=bhQc8Up\\_bU4&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZNJkApnlyZ-rRp&index=8](https://www.youtube.com/watch?v=bhQc8Up_bU4&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZNJkApnlyZ-rRp&index=8)

<https://www.youtube.com/watch?v=KcTaoaS4BkU&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZNJkApnlyZ-rRp&index=9>

<https://www.youtube.com/watch?v=ubTOWawUjjE&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZNJkApnlyZ-rRp&index=10>

<https://www.youtube.com/watch?v=MtzeafAnW48&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZNJkApnlyZ-rRp&index=11>

## Fotos, Bilder, Logos

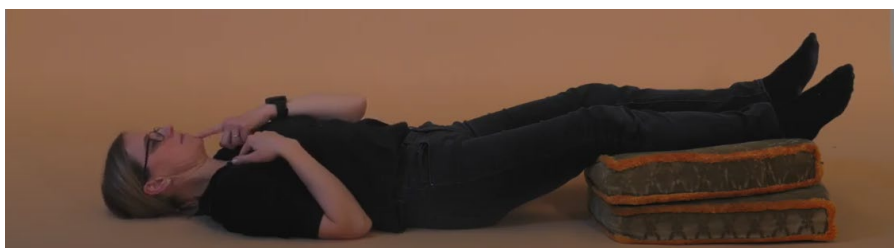
Sicherheit am  
Arbeitsplatz



Copy 18.02.21 from

<https://www.youtube.com/watch?v=OwGDpPAciIQ&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZJkApnlyZ-rRp&index=3>

Haltung



Copy 18.02.21 from

<https://www.youtube.com/watch?v=CWKP1V6RTI8&list=PL09lrHEwWtx6noQo-vCZJkApnlyZ-rRp&index=2>

*IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465*

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.*

# BP 4 - ERACIS

## Wie es funktioniert

Diese Initiative wurde vom Ministerium für Gleichstellung und Sozialpolitik in der Gemeinschaft Andalusien ins Leben gerufen.

Ziel des Projekts ist es, die Einführung von Arbeitskräften von Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, durch integrierte Wanderwege zu verbessern. Dieses Projekt wird ihnen verschiedene Ressourcen zur Verfügung stellen, um ihnen den Zugang zu verschiedenen Bereichen wie Bildung, Gesundheit, soziale Dienste und Arbeitsplätze usw. zu erleichtern.

Die Hauptphasen dieser Initiative sind:

- Ausarbeitung einer Diagnose und Identifizierung benachteiligter Gebiete in Andalusien. Die Diagnose wird mit Ausgrenzung und Ungleichheit zusammenhängen und Fachleuten helfen, die Lebensqualität dieser Menschen zu verstehen.
- Konzeption und Vorbereitung einer regionalen Strategie für integrale Interventionen in benachteiligten Gebieten Andalusiens.
- Arbeitsräume:
  - Interverwaltungskommission: gebildet von Personen, die die Ministerien für Gleichstellung und Politik vertreten.
  - Beratender Ausschuss: Bestehend aus Experten aus den Bereichen Universität, Intervention in der Gemeinde und öffentliche Verwaltung
  - Kommission von Sachverständigen.
- Schulung für Fachkräfte. Die Entwicklung eines internationalen Seminars und zweier Workshops zur Intervention in Andalusien.
- Ausarbeitung lokaler Pläne.
- Management finanzieller Aspekte.

## Eracis in Sevilla-Poligono Sur

Poligono Sur ist ein Gebiet in der Stadt Sevilla, das keine gute Kommunikation mit dem Stadtzentrum hat. Es gibt Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, insbesondere Menschen mit Zigeuner-Ethnizität. Die in diesem Gebiet lebende Jugendbevölkerung hat weder Arbeit noch Studium, da sie die Schule vorzeitig verlässt. Daher können wir davon ausgehen, dass die meisten Bürger, die in Poligono Sur leben, über geringe Qualifikationen verfügen.

*IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465*

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.*



## Geographical Area:

Spain

## Criteria:

**Transferability,  
Transformative,  
Sustainability**

## What:

**Inclusion of disadvantages  
people in Andalusia**

## Implementation:

**Regional**

## Reasons for Success:

**Pilot experiment**

## Links:

<https://www.juntadeandalucia.es/organismos/igualdad politicassocialesyconciliacion/areas/inclusion/paginas/dis-eño-ejecucion-estrategias.html>

<https://www.sevilla.org/servicios/servicios-sociales/publicaciones/plan-local-de-intervencion-en-zonas-desfavorecidas/plan->

Um diese Initiative in diesem Bereich zu ermöglichen, hatten Sozialarbeiter Treffen und gaben Fragebögen weiter, um die Bedürfnisse dieser Menschen zu kennen. Dieses Programm wurde 2019 gestartet und endet 2022.

Die Auswirkungen oder Ergebnisse sind:

- Unterstützen Sie Menschen auf ihrem Weg, einen Job zu finden, der ihren Fähigkeiten entspricht: 6875 Menschen
- Rekrutierungsmaßnahmen außerhalb des Gebiets: 100 Personen
- Beratung und Schulung: 100 Personen
- Spezifische Ausbildung: 100 Personen
- Schulung für Eltern: 60 Personen
- Bildungsprogramme entwickeln: 600 Personen
- Entwicklung wirtschaftlicher und pädagogischer Maßnahmen, um den Menschen, die die Schule vorzeitig verlassen haben, eine bessere Zukunft zu sichern: 1000 Menschen

**Quellen des Materials:**

<https://www.juntadeandalucia.es/organismos/igualdadpoliticasocialesyconciliacion/areas/inclusion/paginas/diseño-ejecucion-estrategias.html>

<https://www.sevilla.org/servicios/servicios-sociales/publicaciones/plan-local-de-intervencion-en-zonas-desfavorecidas/plan-local-de-intervencion-en-zonas-desfavorecidas.pdf>



## Fotos, Bilder, Logos



16.02.21 from <https://integracionparalavida.org/blog/programa-de-ayuda-integral-inpavi-malaga/>



16.02.21 from <https://fundacionmornese.com/nuestro-proyecto-eracis-trabaja-en-tu-cv/>

IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

## BP 5 - MigraNET

### Wie es funktioniert

MigraNET ist ein Projekt zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Migranten und zur Stärkung der Kapazität lokaler Einrichtungen in 9 Landkreisen im Nordwesten Rumäniens: Maramureș, Satu-Mare, Sălaj, Cluj, Bistrița Năsăud, Mureș, Harghita, Sibiu, Alba. Der Umsetzungszeitraum des Projekts war von 2016 bis 2017. Begünstigte waren Flüchtlinge (Schutzempfänger), diejenigen, die mit einer Arbeits- oder Studierlaubnis nach Rumänien kamen, und Ausländer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union, die in ihrem Zustand einen verwundbaren Zustand erreicht haben Heimatländer.

Das Projekt wurde von der Zweigstelle der Liga für die Verteidigung der Menschenrechte (LADO) in Cluj in Zusammenarbeit mit der Direktion für soziale und medizinische Hilfe (DASM) Cluj-Napoca, der professionellen nichtstaatlichen Vereinigung für soziale Hilfe (ASSOC) Baia Mare, durchgeführt und das Büro der Internationalen Organisation für Migration (IOM) in Rumänien.

Während eines Zeitraums von acht Monaten fanden drei Kursmodule mit einer Dauer von jeweils 80 Stunden statt. Dreimal pro Woche fanden rumänische Sprach- und Kulturorientierungskurse statt, bei denen die Begünstigten unter anderem die Möglichkeit hatten, die rumänische Sprache zu lernen, herauszufinden, welche Rechte und Pflichten sie in Rumänien und / oder Europa haben, und Leitlinien für den Zugang zu erhalten Erleichterung des Zugangs zu Wohnraum sowie Gesundheits- und Sozialdiensten auf dem Arbeitsmarkt. Zusätzlich zu diesen Kursen waren die Begünstigten an soziokulturellen Aktivitäten und Freizeitaktivitäten in den Wohngemeinschaften beteiligt, beispielsweise am Besuch des Apothekenmuseums in Cluj, am Tarnița-See und im Rathaus von Grigorescu.



### Geographical Area:

**Romania**

### Criteria:

**Transferability,  
Transformative,  
Sustainability**

### What:

**MigraNET aims to provide the best education, social assistance and integration in Romanian society.**

### Implementation:

**Regional**

### Reasons for Success:

**Pilot experiment**

### Links:

<https://romania.iom.int/sites/default/files/documents/04-06-19/Raport%20final%20OIM-%20BO.pdf>

Das Projekt sah auch Zahlungen für Krankenversicherungen, medizinische Versorgung jeglicher Art, psychologische Dienstleistungen, juristische Dienstleistungen, finanzielle Anreize für diejenigen, die häufig an Projektaktivitäten teilnahmen, sowie die Deckung von Lieferungen (Geld für Lebensmittel und Grundbedürfnisse) und Reisekosten vor.

Ziele des Projekts:

- Erleichterung der Integration von mindestens 120 Einwanderern;
- Stärkung der Kapazität lokaler Institutionen in den 9 Durchführungsbezirken;
- Schaffung von Brücken zwischen verschiedenen Institutionen mit Zuständigkeiten im Bereich Migration.

Hauptergebnisse:

- ☑ Ein Netzwerk von 5 One-Stop-Shop-Zentren;
- ☑ 2 regionale Integrationszentren in Cluj-Napoca und Baia Mare;
- ☑ 3 Beratungsstellen in Sibiu, Târgu Mureș und Șomcuta Mare
- ☑ Verbesserung der Zugänglichkeit und Qualität der Dienstleistungen für Migranten.
- ☑ Verbesserung der Kooperationsmechanismen und der interinstitutionellen Unterstützung.

In diesem Zusammenhang haben 25 Freiwillige und 10 interkulturelle Mediatoren zum Zugang von Migrantengemeinschaften beigetragen und eine Brücke zwischen ihnen und lokalen Behörden und Institutionen sowie NGOs geschlagen.

**Quellen des Materials:**

<https://romania.iom.int/sites/default/files/documents/04-06-19/Raport%20final%20OIM-%20RO.pdf>

# Fotos, Bilder, Logos

Projekt  
Kordinatoren



Kultureller Abend



Photos

*IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465*

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.*

## **BP 6 - "Integration-Qualifikation-Transfer von Innovationen für schutzbedürftige Gruppen auf dem Arbeitsmarkt"**

---

### *Wie es funktioniert*

Das Projekt fand mit Rogepa als Hauptkoordinator zusammen mit den drei anderen Hauptpartnern statt: der Technischen Universität Cluj-Napoca, der Baia Mare-Niederlassung und dem Internationales Zentrum für Innovation, Qualifikation und Gewerbeförderung aus Deutschland.

Das Hauptziel bestand darin, den Zugang schutzbedürftiger Gruppen aus dem Nordwesten, dem Zentrum und dem Westen Rumäniens zum Arbeitsmarkt zu erleichtern, indem an innovativen, personalisierten Schulungs-, Beratungs- und Informationsdiensten teilgenommen wurde, um die soziale Ausgrenzung und das Armutsrisiko von zu vermeiden 700 Menschen.

Um dieses Ziel zu erreichen, organisierte das Projekt Berufsbildungsprogramme, um Schlüssel- und Fachkompetenzen für verschiedene Berufe zu entwickeln.

Beratungs- und Berufsberatungsdienste wurden ebenfalls angeboten.

Eines der Hauptziele des Projekts war die Verringerung des Armutsrisikos für gering qualifizierte Menschen, die von strukturellen Veränderungen in den



### *Geographical Area:*

**Romania**

### *Criteria:*

**Transferability,  
Transformative,  
Sustainability**

### *What:*

**Provide and facilitate  
access, for groups of risk,  
to the labour market**

### *Implementation:*

**International**

### *Reasons for Success:*

**Providing educational  
needs and labour market  
opportunities**

### *Links:*

**<http://www.roqepa.com/>**

betroffenen Regionen betroffen sind, wie z. B.: Die Roma-Bevölkerung und Menschen mit Behinderungen, die in ländlichen oder städtischen Gebieten leben.

Ein weiteres Ziel bestand darin, die Integration schutzbedürftiger Gruppen in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und Lern- und Beschäftigungsmöglichkeiten durch innovative Methoden den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Zielgruppen näher zu bringen.

Im Rahmen dieses Projekts wurden 11 Schulungsprogramme angeboten für: mathematische Fähigkeiten, Wissenschaft und Technologie; unternehmerische Fähigkeiten; kulturelle Ausdrucksfähigkeiten; Computerfähigkeiten; soziale und staatsbürgerliche Kompetenzen; mechanisches Arbeiten; Arbeiten im Agrotourismus-Haushalt; grundlegende Computer-Kenntnisse; Sprachkenntnisse;

An all diesen Aktivitäten nahmen insgesamt 719 „gering qualifizierte“ Personen der drei Zielgruppen teil: 258 Roma, 210 Menschen mit Behinderungen, 252 Personen aus anderen schutzbedürftigen Gruppen (Menschen aus armen ländlichen Gebieten oder isolierten Gemeinden).

Die Kurse wurden wie folgt durchgeführt:

- Mechanischer Former - 4 Kurse / 8 Gruppen / 114 Auszubildende. In der Branche: Forstwirtschaft, Holzeinschlag, Zellstoff und Papier.
- Handwerker - 10 Kurse / 16 Gruppen / 231 Auszubildende. Bereich: Handel und Dienstleistungen
- Agrotourismus Hausangestellte -4 Kurse / 9 Gruppen / 148 Auszubildende. Bereich: Landwirtschaft, Fischerei und Jagd.
- Bauarbeiter - 1 Kurs / 2 Gruppen / 27 Auszubildende. Domain: Konstruktionen.
- Dateneingabe, Verarbeitung, Validierungsoperator - 2 Kurse / 2 Gruppen / 33 Auszubildende. Domäne: Verwaltungsbeamte.

Die wichtigsten Ergebnisse dieses Projekts waren:

- Der Trainerleitfaden für Menschen mit besonderen Bedürfnissen;
- die Berufs- und Beratungsberatung;

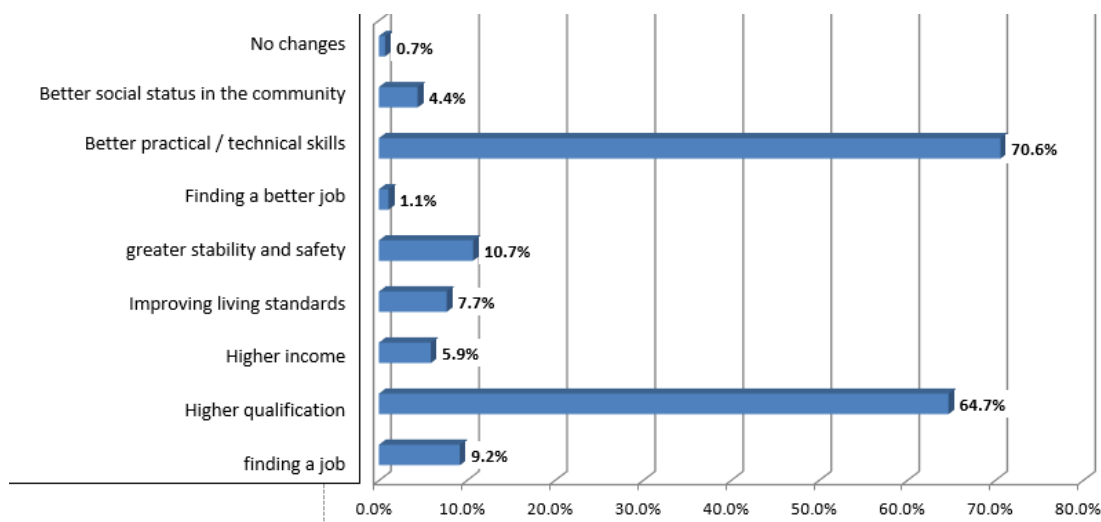
*IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465*

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.*

- Ein Leitfaden zum Erstellen von Multimedia-Materialien für die Schulung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen;

(<https://www.dropbox.com/sh/0kleup7u4j6ew5i/AACeMs84fzNSv1T2TUEKIWrCa?preview=dumbraveni2.mov> )

Modulare Schulungspakete für die 8 Schlüsselkompetenzen und 4 Schlüsselqualifikationen, angepasst an Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Online-Lernen. Diese Pakete bestehen kurz aus informativen Videos zu den Berufen, auf denen die Kurse basieren, z. B. wie man fragt, welche Änderungen die Teilnahme an den Schulungsprogrammen und an den Orientierungs- und Beratungsaktivitäten, die im Rahmen des Projekts durchgeführt werden, in ihrem Leben zum größten Teil Die Probanden antworteten mit „technischen / praktischen Fähigkeiten“ (70,6%) und „höherer Qualifikation“ (64,7%). Grafik: Verteilung der Fächer nach den Veränderungen, die die Ausbildungsprogramme im Leben der Schüler festgestellt haben.



Projekt Präsentation:

<https://www.dropbox.com/sh/0kleup7u4j6ew5i/AACeMs84fzNSv1T2TUEKIWrCa?preview=final64099.mp4>

Quellen des Materials:

<http://www.rogepa.org/>

<https://www.dropbox.com/sh/0kleup7u4j6ew5i/AACeMs84fzNSv1T2TUEKIWrCa>

*IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465*

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.*

## Fotos, Bilder, Logos



Schlüsselkompetenzen erlernen

Studienbesuch in Deutschland

*IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465*

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.*





Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

## Credits



„Best-Practice-Beispiele IP4J der FA-Magdeburg GmbH - Deutschland“, entwickelt im Rahmen des Erasmus + -Projekts IP4J, lizenziert unter a [Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International \(CC BY-SA 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Erasmus+ Projekt 2020-1-DE02-KA202-007465



## Kontakt

[www.ip4j.eu](http://www.ip4j.eu)

**Autoren:** IP4J Konsortium

**Inhalt:** FA-Magdeburg GmbH

**Layout design by:** Euro-Net

**Publisher:** FA-Magdeburg GmbH

Free publication, **February 2021**

*IP4J ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Erasmus + - KA2 - Strategische Partnerschaften für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ - Projektnr. 2020-1-DE02-KA202-007465*

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.*